

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Typografie und Grafik
Code der Lehrveranstaltung	97142
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-10/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Antonino Benincasa, Antonino.Benincasa@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/879 Dott. Jakob Mayr, Jakob.Mayr@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/53897
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1st
KP	6
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	60
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt den StudentInnen ein grundlegendes Verständnis der typografischen Prinzipien anhand von Kenntnissen über die Geschichte, Theorie und Praxis der Typografie. Der

	<p>Unterricht konzentriert sich auf die Analyse von Schriftarten und deren Anwendung in verschiedenen Bereichen der visuellen Kommunikation.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa:</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende und weiterführende Kenntnisse in Typografie und grafischer Gestaltung. Im Mittelpunkt stehen der bewusste Umgang mit Schrift, Lesbarkeit, typografischer Hierarchie, Layout, Komposition und visueller Kommunikation.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Mikro- und Makrotypografie, der Entwicklung und Anwendung von Gestaltungsrastern sowie den Grundlagen des Editorial Designs. Die Studierenden lernen, typografische und grafische Prinzipien auf unterschiedliche Formate und Medien anzuwenden.</p> <p>Praktische Übungen mit Adobe InDesign unterstützen die Umsetzung der theoretischen Inhalte und vermitteln wichtige digitale Techniken für die Gestaltung von Layouts und Publikationen.</p> <p>Im Bereich Plakatgestaltung werden typografische, grafische und kompositorische Grundlagen praktisch angewendet. In diesem Zusammenhang werden auch die Grundlagen von Adobe Illustrator (Basics) vermittelt und unmittelbar in der Plakatgestaltung eingesetzt. Vorkenntnisse in Adobe Illustrator werden nicht vorausgesetzt.</p> <p>Der Kurs verbindet theoretische Grundlagen mit praktischer Anwendung und fördert die Entwicklung einer eigenständigen visuellen und typografischen Gestaltungssprache.</p> <p>Kurs gehalten von J. Mayr:</p> <p>Der Kurs befasst sich mit der Frage, was Typografie ist und wie sie weitergedacht werden kann. Im Mittelpunkt stehen ihre etablierten Funktionen ebenso wie ihre bislang unerschlossenen Potenziale. Typografie wird hier als eine Praxis begriffen, die in unterschiedlichen Formen der Auseinandersetzung, im</p>

	<p>Spannungsfeld historisch gewachsener Konventionen, ihrer Brüche und ihrer bewussten Abwägung im Rahmen konkreter Gestaltungsprozesse entsteht. Der Schwerpunkt liegt darauf, Zusammenhänge zwischen Analyse und Praxis zu verstehen und zu entwickeln. Durch eine Vielzahl von Übungen werden innerhalb definierter Parameter eigenständige typografische Lösungen gefunden. Durch Analyse (von Schrift, Satz und der typografischen Umwelt) entwickeln die Studierenden Beobachtungskompetenz und ein präzises fachliches Vokabular; durch fokussierte und experimentelle Praxis einen eigenständiger Zugang zur Typografie.</p> <p>Themenblöcke:</p> <p>a) Grundlagen und Zugänge zur Typografie: Persönliche Bezugspunkte zu Schrift im Alltag werden dokumentiert und verarbeitet. Aufbauend auf Impulsvorlesungen zu Geschichte der Schrift, Klassifikation, Hierarchien, Mikrotypografie sowie Leseforschung, entwickeln sie in praktischen Übungen zum Text passende typografische Lösungen.</p> <p>b) Format und Komposition: Die Vorlesungen behandeln Layout, visuelle Hierarchien, Rastersysteme sowie deren praktische Anwendung. Formale Übungen: zwischen intuitiver und systematischer Komposition für verschiedene Layout-Typologien.</p> <p>c) Typografische Systeme: Behandelt und erprobt werden sequentielle / parametrische Systeme typografischer Projekte sowie der gezielte Umgang mit Variablen und Konstanten. Einblicke in Buchgestaltung erweitern das Verständnis von Typografie am Objekt.</p> <p>Die Themenblöcke werden von praktischen Übungen und Aufgaben, Exkursionen oder Gastvorträgen begleitet.</p>
Stichwörter	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Microtypography, 2. Typesetting & Hierarchies, 3. Layout & Grid Systems, 4. Typedesign, 5. Editorial design

	<p>Kurs gehalten von J. Mayr:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Microtypography, 2. Typesetting & Hierarchies, 3. Layout & Grid Systems, 4. Typedesign, 5. Editorial design
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa: keine</p> <p>Kurs gehalten von J. Mayr: keine</p>
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa: Der Kurs kombiniert unterschiedliche Lehr- und Lernformen, darunter Vorlesungen, kurze theoretische Inputs, praktische Übungen, softwaregestützte Gestaltungsarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen sowie projektbasiertes Arbeiten.</p> <p>Theoretische Inputs vermitteln Grundlagen und Geschichte der Typografie, des Editorial Designs und der visuellen Kommunikation. Diese Inhalte werden direkt mit praktischen Gestaltungsübungen und Aufgaben verbunden.</p> <p>Im Verlauf des Kurses verlagert sich der Schwerpunkt zunehmend auf die eigenständige Projektarbeit, die durch regelmäßige Einzel- und Gruppenbesprechungen begleitet wird. Die Studierenden entwickeln ihre Projekte in einem iterativen Gestaltungsprozess – von der ersten Recherche und Konzeptentwicklung über die typografische und grafische Gestaltung bis hin zur Produktion und abschließenden Präsentation.</p> <p>Der Kurs verbindet Theorie, Praxis, Experiment, kritische Reflexion und praktische Gestaltungsarbeit.</p> <p>Kurs gehalten von J. Mayr:</p>

	<p>Über den Kurs hinweg werden verschiedene Lehrmethoden zur Anwendung kommen, die passend zum jeweiligen Lehrinhalt kombiniert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvorlesungen zum jeweiligen Themenbereich • praktische Tutorials zu schrift- und satztechnischen Aspekten • Übungen/Workshop: formale Übungen im Kurs zur Anwendung der Vorlesungsinhalte. • Aufgabe (>Sammeln<): fotografische Dokumentation der typografischen Umwelt und gestalterische Verarbeitung • Aufgabe (>Analyse< / >Kurzbericht<): schriftlich oder in Form von Kurzreferaten. • Aufgabe (>Projekt<): ausführlichere Projekte über mehrere Unterrichtseinheiten hinweg. <p>Besprechung / Diskussion: Im Plenum und in Kleingruppen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursion und/oder Gastvortrag
Anwesenheitspflicht	nicht obligatorisch, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Erwartete Lernergebnisse Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Grundkenntnisse, die zur Verwirklichung eines Projektes im Bereich der Typografie und Grafik, notwendig sind; - Erwerb der für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in technischen Fächern. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die erlernten Grundkenntnisse im technischen Bereich zur Realisierung eines ausgereiften Projektes einzusetzen; - sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang zu bedienen und diese weiterzuentwickeln. <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig urteilen können, und dies zum Zwecke der Entwicklung der eigenen Entwurfsfähigkeiten sowie in Bezug auf all jene Entscheidungen, die notwendig sind, um ein Projekt im Bereich der Typografie und Grafik zum Abschluss zu bringen. <p>Kommunikationsfähigkeit (communication skills)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - ein im Bereich der Typografie und Grafik eigenständig realisiertes Projekt in Form einer Installation, mündlich sowie schriftlich professionell präsentieren. <p>Lernfähigkeit (learning skills)</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf professionellem Niveau eine Arbeitsmethodik – im Sinne einer Fähigkeit, Lösungen für komplexe Probleme ermitteln, entwickeln und realisieren, indem die erlernten Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen, mit besonderem Augenmerk auf den Bereich der Typografie und Grafik angewandt werden - erlernt haben, um eine berufliche Tätigkeit zu beginnen und/oder das Studium mit einem Masterstudiengang fortzuführen; - eine kreative Haltung entwickelt und gelernt haben, wie man diese steigert und nach den eigenen Neigungen entfaltet; - Grundkenntnisse im technischen und theoretischen Bereich der Typografie und Grafik erlangt haben sowie eine für eine Fortsetzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete Studienmethodik.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa: Upload auf Showcase Webseite. Präsentationen der Artefakten und mündliche Prüfung.</p> <p>Kurs gehalten von J. Mayr: Abgabe der Aufgaben (>Sammeln<, schriftliche >Kurzberichte<, >Projekte<): Gedruckte Objekte werden im Laufe des Semesters zu den Abgabeterminen im Kurs abgegeben (pünktliche Abgabe ist Teil der Bewertung). Die detaillierten Aufgabenstellungen werden im Laufe des Semesters im Kurs sowie über den Teams-Kanal zur Verfügung gestellt.</p> <p>Dokumentation der Arbeiten: Fotografische Dokumentation und Projektbeschreibung. Digitaler Upload auf die Showcase-Website der Fakultät (der Umfang des Uploads wird im Kurs und über Teams kommuniziert).</p>

	<p>Mündliche Prüfung: Kurze Reflexion über den persönlichen Arbeitsprozess an verschiedenen Projekten: Entdeckungen, Beobachtungen, Potentiale. Dialog über konzeptuelle und formale gestalterische Entscheidungen, Details und Theoriebezug (Lektüre o.a.).</p> <p>Nicht anwesende Studierende müssen innerhalb des ersten Semestermonats Kontakt aufnehmen (schriftlich: per E-Mail oder Microsoft Teams). Für die Prüfungsteilnahme müssen nicht anwesende Studierende sowie Studierende der zweiten oder dritten Prüfungssession im Laufe des Semesters dieselben Arbeiten einreichen wie regulär teilnehmende Studierende, zu den selben Abgabeterminen. Die Informationen zu den Aufgabenstellungen sind dem Teams-Kanal zu entnehmen, Infos zu weiteren Modalitäten z.B. möglicher zusätzlicher Pflichtlektüre sind spätestens zwei Wochen vor der mündlichen Prüfung durch schriftlichen Kontakt bei Jakob Mayr einzuholen.</p>
Bewertungskriterien	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa:</p> <p>1. Konzept & Originalität (30 %) Bewertung des konzeptionellen Ansatzes, der Kreativität und der Originalität des Editorial-Design-Projekts.</p> <p>2. Typografische & grafische Gestaltung (30 %) Bewertung von Typografie, Layout und Komposition sowie der Anwendung mikro- und makrotypografischer Prinzipien.</p> <p>3. Technische Umsetzung & Produktionsqualität (10 %) Bewertung der Druckqualität, Materialwahl, Bindung und handwerklichen Ausführung des gedruckten Artefakts.</p> <p>4. Dokumentation & Präsentation (10 %) Bewertung der Klarheit, inhaltlichen Tiefe und Professionalität der Projektdokumentation, einschließlich Abstract und visueller Präsentation und upload des Projekts auf der Facluty »Showcase-Webseite«</p> <p>5. Kritische Reflexion & Entwicklungsprozess (20 %) Fähigkeit zur kritischen Reflexion der gestalterischen Entscheidungen und des iterativen Designprozesses sowie zur theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Editorial</p>

	<p>Design.</p> <p>Kurs gehalten von J. Mayr:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gestaltung (30 %): Konzeptuelle und funktionale Qualitäten: Stimmiger Einsatz typografischer Parameter wie Hierarchien, Schriftwahl und -Kombination, Komposition und Raster und Mikrotypografie. 2. Präsentation, Analyse, Dokumentation (30 %): Präsentation der Aufgaben-Resultate. Analyse von Medien, Referatsthemen und Sammlungs-Beiträge / aktive Teilnahme an Diskussion und Vorlesungen / Dokumentation der Projekte (u.a. für Showcase-Seite). Vollständigkeit und Qualität der Auseinandersetzung. 3. Prozess und Zeitmanagement (20 %): Zielführende Organisation des Arbeitsprozesses, Iterationen, Abgabe aller Aufgaben zum vorgesehenen Termin. 4. Produktion: (20%) technische Qualität der handwerkliche Ausführung, Prototypen, Materialität, Druck(vorstufe), Zuschnitt, ggf. Bindung).
Pfichtliteratur	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jost Hochuli: Details in typography • Robert Bringhurst: The Elements of Typographic Style <p>Kurs gehalten von J. Mayr:</p> <p>Kurze Ausschnitte aus folgenden Quellen sind zu lesen. Die genauen Ausschnitte werden in den jeweils vorhergehenden Einheiten definiert. Weitere Kurztexte oder Ausschnitte werden ggf. im Laufe des Kurses ergänzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochuli, J. (2008). Das Detail in der Typografie.

	<ul style="list-style-type: none"> • Willberg, H. P., & Forssman, F. (2010). Lesetypografie. • Kunz, W. (1998). Typography : Macro- and Microaesthetics. • Bosshart, Hans Rudolf (1996). Typografie Schrift Lesbarkeit. • Elliman, P. (2013). My Typographies. <p>Wichtig: Nicht anwesende Studierende müssen Kontakt mit der Lehrperson aufnehmen, um die erforderlichen Kapitel und die Prüfungsmodalitäten zu besprechen.</p>
Weiterführende Literatur	<p>Kurs gehalten von Prof. Benincasa:</p> <p>Zusätzliche Literatur & Anforderungen – NUR für Non-Attending Students:</p> <p>Non-Attending Students müssen zusätzliche Anforderungen erfüllen, die für Attending Students nicht gelten.</p> <p>Verpflichtende zusätzliche Literatur</p> <p>Non-Attending Students müssen zusätzlich ausgewählte Kapitel aus den folgenden Büchern bearbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Antonia M. Cornelius: <i>Buchstaben im Kopf – Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten</i> 2. Forssman de Jong: <i>Detailtypografie</i> <p>Die jeweils zu bearbeitenden Kapitel werden individuell in Absprache mit Prof. Benincasa festgelegt.</p> <p>Verpflichtende Kontaktaufnahme zu Semesterbeginn:</p> <p>Studierende, die den Kurs als Non-Attending Students absolvieren möchten, müssen zu Beginn des Semesters persönlich Kontakt mit Prof. Benincasa aufnehmen und ausdrücklich mitteilen, dass sie den Kurs als Non-Attending Students absolvieren werden.</p>

Bei diesem ersten Gespräch werden die zu bearbeitenden Kapitel der zusätzlichen Literatur, die individuellen Anforderungen an die Vorbereitung sowie das Prüfungsverfahren besprochen und verbindlich festgelegt.

Mündliche Prüfung

Im Rahmen der mündlichen Prüfung werden **Non-Attending Students zusätzliche Fragen zu den vereinbarten Kapiteln der oben genannten Pflichtliteratur** gestellt.

Diese Fragen kommen **zusätzlich zu den regulären Prüfungsinhalten hinzu, die für alle Attending Students gelten.**

Verpflichtende Kontaktaufnahme vor der Prüfung:

Zusätzlich zur ersten Kontaktaufnahme zu Beginn des Semesters müssen Non-Attending Students **spätestens eine Woche vor der Prüfung erneut Kontakt mit Prof. Benincasa aufnehmen**, um die vereinbarten Kapitel zu bestätigen und den Ablauf der Prüfung zu besprechen.

Diese Kontaktaufnahme ist verpflichtend und muss **sowohl schriftlich als auch im Rahmen eines persönlichen Gesprächs** erfolgen. Das Gespräch kann entweder vor Ort oder über Teams stattfinden.

Wichtig: Es liegt in der Verantwortung der Non-Attending Students, sowohl zu Beginn des Semesters als auch vor der Prüfung rechtzeitig Kontakt aufzunehmen. Studierende, die diese Anforderungen nicht erfüllen, können nicht nach dem für Non-Attending Students vorgesehenen Prüfungsverfahren geprüft werden.

Kurs gehalten von J. Mayr:

	Weiterführenden Literatur wird (ausschnittsweise) im Kurs sowie im Teams-Kanal festgelegt.
Weitere Informationen	<p>Der Kurs wird von zwei verschiedenen Dozenten angeboten: Prof. A. Benincasa und J. Mayr.</p> <p>Der Kurs findet ausschließlich im Sommersemester statt und wird im Wintersemester nicht angeboten.</p> <p>Beide Kurse vermitteln die Grundlagen der Typografie, setzen jedoch unterschiedliche Schwerpunkte - siehe in Course Topics.</p>
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung